Postwurfsendung an sämtliche Haushalte!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 276 Erschienen am 30.10.2004 November 2004

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Kevin Neudecker, Bindlhub 1, Oberbergkirchen;
Matthias Greimel, Unterthalham 1, Oberbergkirchen;
Maximilian Andreas Böck, Am Bergfeld 27, Zangberg;
Melanie Maria Fürlauf, Wollerding 3, Schönberg;

Eheschließungen

Josef Senftl, Gauling 2, Schönberg und Gabriele Ostner, Bodenkirchen;

Sterbefälle

Otto Heißig, Hofmark 1, Zangberg;
Josef Hofmann, Hofmark 8, Zangberg;

Das Kinderkino präsentiert „Das Taschenmesser"

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen findet am **Donnerstag, 18. November 2004** um 14.30 Uhr in der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen statt. Der Film hat eine Länge von 86 Minuten und ist freigestellt ab 6 Jahren, der Eintritt beträgt 1,-- €.

Kurz zum Inhalt: Ausgerechnet am ersten Schultag teilt Tim seinem Freund Mees mit, dass er mit seiner Familie nach Flevoland ziehen wird. Beide wissen nicht, wo dieses Land liegt. Als der Umzug bevor steht, bekommt Tim von seinen Nachbarn noch eine tolle Überraschung: ein prächtiges rotes Taschenmesser. In der Schule zeigt Tim seinem Freund das Geschenk, als gerade die Klassenlehrerin auftaucht. Schnell lässt Mees das Messer in seiner Tasche verschwinden und bemerkt erst abends, dass er das Messer nicht zurück gegeben hat. In aller Frühe läuft Mees am nächsten Morgen zur Wohnung seines Freundes. Doch Tim und seine Familie sind schon abgereist. Für Mees ist klar: Er muss seinem Freund das Messer zurück geben. Weil ihm die Erwachsenen nicht helfen wollen, muss er alleine einen Weg finden....

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr 2004 sind am 15. November 2004 fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Schachturnier im Ferienprogramm 2004

Über eine hohe Beteiligung am Schachturnier konnte sich der Schachclub freuen.
Gegenüber dem Vorjahr (14 Teilnehmer) waren es in diesem Jahr 23 Kinder und Jugendliche.
Im Feuerwehrheim in Lohkirchen kämpften die Kinder drei Stunden lang in 5 Runden bis die Sieger fest standen. Nach der 3. Runde gab es für die schon rauchenden Köpfe ein Eis zur Abkühlung.
Wiederum nicht zu schlagen waren die Spieler aus Oberbergkirchen. Überlegen gewann Andreas Hoferer mit 5 Punkten aus 5 Spielen das Turnier. Auf den Plätzen 2 bis 4 folgten Matthias Hoferer, Christian Hoferer und Stefan Hoferer mit jeweils 4 Punkten.
Dass Schach spielen nicht nur Männersache ist, zeigte die fünftplatzierte Schwaiza Natalie mit 3 Siegen.
Es waren Kinder aus allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zum Turnier angetreten. Zur Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Preis. Für die ersten Drei gab es Pokale.

Für Kinder, die Gefallen am königlichen Spiel gefunden haben, bietet der Schachclub an jedem ersten Samstag im Monat im Jugendheim in Zangberg ein Kindertraining an. (Beginn 13.00 Uhr)
(Bericht und Foto: Burkhard Deppe)

Mit dem Ferienpass gewonnen

Insgesamt 20 Gewinner konnte Frau Huber von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bei der Preisübergabe aus der Verlosung zum Ferienprogramm 2004 beglückwünschen.
Seit der letzten Veranstaltung wurden 114 Ferienpässe zurückgegeben, daraus wurden die auf dem Foto abgebildeten Mädchen und Buben gezogen.

Während einige schon einmal in den vergangenen Jahren bei der Verlosung Glück hatten, freuten sich viele über die erste Preisübergabe im Rahmen des Ferienprogrammes. Allen, die heuer nicht unter den Gewinnern sind, bleibt der Trost hoffentlich dann im nächsten Jahr mit dabei zu sein.

Änderung der Restmüllabfuhr!

Allerheiligen

Die Leerung vom:		**erfolgt erst am:**	
Donnerstag,	*04.11.04*	*Freitag,*	*05.11.04*
Freitag,	*05.11.04*	*Samstag,*	*06.11.04*

Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald"
Eintragungsfrist vom 16. November 2004 bis 29. November 2004

Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.
Daher wird das Wählerverzeichnis für das Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald" in der Zeit von **Mittwoch, 27. Oktober 2004 bis Freitag, 29. Oktober 2004 während der Dienststunden** Mittwoch bis Donnerstag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, und Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, zur Einsicht bereitgehalten.

Weitere Informationen erhalten Sie jeweils in den Aushängen unserer vier Mitgliedsgemeinden.

Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald"
Wo und wann Sie sich eintragen können

In der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen:

Montag: **22.11. u. 29.11.2004**;
Dienstag: **16.11. u. 23.11.2004**;
Mittwoch: **17.11. u. 24.11.2004**;
von 8.00 bis 12.00 Uhr, und
von 13.00 bis 16.00 Uhr;

zusätzlich am 24.11.2004, von 16.00 bis 20.00 Uhr;

Donnerstag: **18.11. u. 25.11.2004**,
von 8.00 bis 12.00 Uhr, und
von 13.00 bis 18.00 Uhr;
Freitag: **19.11. u. 26.11.2004**,
von 8.00 bis 12.00 Uhr;

Sonntag: ***28.11.2004***,
von 17.00 bis 19.00 Uhr

In der Kanzlei in Lohkirchen:

Montag: **22.11. u. 29.11.2004**;
von 16.00 bis 18.00 Uhr;

In der Kanzlei in Schönberg:

Dienstag: **16.11. u. 23.11.2004**;
Donnerstag: **18.11. u. 25.11.2004**,
von 16.00 bis 18.00 Uhr;

In der Kanzlei in Zangberg:

Montag: **22.11. u. 29.11.2004**;
von 16.00 bis 18.00 Uhr;
Donnerstag: **18.11. u. 25.11.2004**,
von 17.00 bis 18.00 Uhr

RENTENSPRECHTAGE 2004

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** hält am

MONTAG, 22. NOVEMBER 2004

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf** a. Inn den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.
Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.
Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**
Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage an folgenden Montagen

- 15. NOVEMBER – 20. DEZEMBER

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

EIN AUSSTIEG MIT FRAGEZEICHEN

Ab wann kann man eigentlich eine Altersrente beziehen? Früher in Rente? Wer will das nicht! Ob das möglich ist und was das „kostet", soll hier in einem groben Überblick dargestellt werden. Weil die gesetzliche Rentenversicherung immer auf den Einzelfall abstellt, empfiehlt sich auf jeden Fall ein Gespräch mit dem Rentenversicherungsträger. Das gilt insbesondere auch für die Frage, ob die notwendigen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bezug einer Altersrente erfüllt sind.

Regelaltersrente

Alle Versicherten der gesetzlichen Rentenversicherung, die **mindestens 60 Kalendermonate** Beiträge geleistet haben und **65 Jahre alt** sind, bekommen die „Regelaltersrente" ohne Rentenabschläge. Mit diesem Lebensalter braucht man keine zusätzlichen Voraussetzungen zu erfüllen, das ist üblicherweise das „Ende der Fahnenstange".

Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit

Für Männer und Frauen der Geburtsmonate Dezember 1941 und jünger gilt seit dem Jahr 2002, dass eine derartige Rente ohne Abschlag erst ab dem 65. Lebensjahr bezogen werden kann. Allerdings gibt es eine Reihe von Ausnahmen. Wer bis zum 14. 2. 1941 geboren wurde und am 14. 2. 1996 arbeitslos oder zu diesem Zeitpunkt gekündigt war oder einen Auflösungsvertrag vereinbart hatte, zählt ebenso dazu wie diejenigen, die bis zum 31.12.1941 geboren sind und 45 Pflichtbeitragsjahre erreichen.
Während man bislang eine solche Altersrente mit einem lebenslangen Abschlag in Höhe von 18 Prozent bereits ab dem 60. Lebensjahr bekommen konnte, wird dies ab dem Jahr 2009 für die Geburtsjahrgänge 1949 bis 1951 frühestens nach Vollendung des 63. Lebensjahres mit einem Abschlag von 7,2 Prozent möglich sein. Von 2006 bis 2008 wird die Altersgrenze in einem monatlichen Stufenmodell vom 60. auf das 63. Lebensjahr hinausgeschoben. Wer allerdings am 1.1.2004 arbeitslos war oder vor dem 1. Januar 2004 mit seinem Arbeitgeber einen in die Zukunft gerichteten Altersteilzeitvertrag oder Auflösungsvertrag abgeschlossen hat, der konnte sich das 60. Lebensjahr als frühesten Rentenbeginn – mit 18 Prozent Abschlag – noch sichern. Für **Geburtsjahrgänge ab 1952 fällt diese Rentenart ersatzlos weg.**

Altersrente für Frauen

Auch hier vorneweg die grundsätzliche Feststellung: Diese besondere Art der Altersrente gibt es nur noch für Frauen, die **vor dem 1. Januar 1952 geboren** sind. Seit dem Jahr 2000 wird der abschlagsfreie Zugang zur „Frauenaltersrente" vom 60. auf das 65. Lebensjahr angehoben. Das bedeutet für die Geburtsjahrgänge 1940 bis 1944 eine monatlich stufenweise Anhebung auf das 65. Lebensjahr, die Ende 2004 abgeschlossen ist. Ab 2005 müssen Frauen der Geburtsmonate Dezember 1944 bis einschließlich Dezember 1951 für einen früheren Rentenbeginn ab dem 60. Lebensjahr 18 Prozent Abschlag für „ewig" in Kauf nehmen.

Auch für diese besondere Form der Altersrente an Frauen, für die 121 Monate Pflichtbeiträge nach dem 40. Lebensjahr vorliegen müssen, gibt es Vertrauensschutzregelungen. Wer bis zum 7.5.1941 geboren ist und am 7.5.1996 arbeitslos war oder eine Kündigung vereinbart hatte oder wer bis zum 31.12.1941 geboren ist und 45 Pflichtbeitragsjahre erreicht hat, kann mit geringerem Abschlag vorzeitig die Rente erhalten.

Altersrente für langjährig Versicherte

Für Männer und Frauen, die 35 Versicherungsjahre nachweisen können, gibt es die Möglichkeit, diese besondere Form der Altersrente in Anspruch zu nehmen. Zwar ist seit dem Jahr 2002 für die Geburtsmonate Dezember 1938 und jünger inzwischen auch das 65. Lebensjahr maßgebend, es bietet sich aber hier die Möglichkeit, ab dem 63. bzw. 62. Lebensjahr mit Abschlag vorzeitig die Rente in Anspruch zu nehmen. Zu dieser komplizierten Regelung gehört, dass die Geburtsjahrgänge 1939 bis 1947 frühestens ab dem 63. Lebensjahr mit 7,2 Prozent Abschlag ausscheiden können. Mit den Jahrgängen 1948 und 1949 wird die frühestmögliche Inanspruchnahme schrittweise auf das 62. Lebensjahr vorgezogen, wobei dann 10,8 Prozent Abschlag anfallen. Zusätzlich gibt es für diese Rentenart noch Vertrauensschutzregelungen für Versicherte, die bis zum 14.2.1941 geboren wurden und am 14.2.1996 Vorruhestandsgeld bezogen haben sowie für Versicherte, die bis zum 31.12.1941 geboren sind und 45 Pflichtbeitragsjahre nachweisen können.

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Mit Beginn des Jahres 2004 können schwerbehinderte Menschen der Geburtsjahrgänge 1944 und jünger diese Altersrente abschlagsfrei erst ab dem 63. Lebensjahr bzw. mit 10,8 Prozent Abschlag ab dem 60. Lebensjahr in Anspruch nehmen. Wer vor dem 1. Januar 1941 geboren ist konnte ohne Abschlag mit 60 Jahren gehen, für die Jahrgänge Januar 1941 bis Dezember 1943 wurde diese Zugangsmöglichkeit monatlich angehoben und damit auch der Abschlag für eine frühere Inanspruchnahme verstärkt. Auch für diese Rentenart gelten umfangreiche Ausnahmen: Versicherte, die bis zum 31.12.1941 geboren sind und 45 Pflichtbeitragsjahre nachweisen, können mit 60 Jahren abschlagsfrei in Rente gehen. Das gilt auch für Versicherte, die bis zum 16.11.1950 geboren sind und am 16.11.2000 schwerbehindert (50 Prozent) oder berufs- oder erwerbsunfähig waren. Schwerbehinderte Menschen werden langfristig gesehen die einzige Personengruppe sein, die ab dem 63. Lebensjahr abschlagsfrei eine Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten kann.

Was bedeuten Abschläge?

Für jeden Kalendermonat, für den die Rente vorzeitig in Anspruch genommen wird, fallen 0,3 Prozent Rentenabschlag an (1 Jahr = 12 x 0,3 = 3,6 Prozent). Dieser Abschlag gilt für die gesamte Dauer der Rente und wirkt sich beispielsweise auch auf die Hinterbliebenenrente aus. Es gibt Möglichkeiten, den Abschlag ganz oder teilweise durch Sonderzahlungen auszugleichen. Dies „rentiert" sich in aller Regel aber für den Rentenempfänger nicht.

Kann man auch länger als bis 65 arbeiten und dann Rente beziehen?

Das geht unbeschränkt! Für jeden nicht in Anspruch genommenen Rentenmonat nach dem 65. Lebensjahr bekommt man einen Zuschlag von 0,5 Prozent (1 Jahr = 6 Prozent) zur Altersrente.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

http://www.lohkirchen.de

Martinsfeier des Kindergartens der Gemeinde Lohkirchen

Samstag, den 13. November 2004

Auch heuer wollen wir wieder ein Martinsfest gestalten, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Alle, die daran teilnehmen wollen, treffen sich um 17.30 Uhr in der Kirche.
Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier ziehen wir singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz.
Bei Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Stollen lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen.
Da beim Verkauf heuer auf festgelegte Preise verzichtet wird, freuen sich natürlich alle Kindergartenkinder und Eltern auf freiwillige Spenden. Diese werden ausschließlich für den Kauf von Spielmaterial für den Kindergarten verwendet.
Auf viele leuchtende Laternen freuen sich alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

THERESIA MERWALD WURDE 80 JAHRE

Vor kurzem konnte Theresia Merwald aus Oberrott ihren 80. Geburtstag feiern. Auch Bürgermeister Konrad Sedlmeier stellte sich an diesem Ehrentag bei der Jubilarin ein und überbrachte im Namen der Gemeinde herzliche Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

NEUER ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN LOHKIRCHEN

Die Kindergartenbeiräte für das Jahr 2004/2005 sind gewählt. Die Anliegen der Eltern werden vertreten durch Burgi Retzer als Beiratsvorsitzende sowie Marianne Hauser und Sabine Grötzinger.
Als Stellvertreterinnen gingen Rosa Demmelhuber-Kobler, Karin Eder und Anita Schneider hervor.
Im Anschluss an die Wahl wurde der bevorstehende Martinszug besprochen.
(Bericht: Sabine Grötzinger)

AUSFLUG DES GEMEINDEKINDERGARTENS ZUM FREILICHTMUSEUM

Passend zum Thema „Vom Korn zum Brot" machten sich die Kinder mit ihren Betreuerinnen und einigen Mamas auf den Weg zum Bauernhofmuseum in Massing.
Dort angekommen, ging es gleich zum Heilmeierhof, wo die Museumsbäckerin „Roswitha" die muntere Schar bereits zum Brotbacken erwartete. Ausgerüstet mit Bäckerschürzen und nach dem Händewaschen wurden sogleich alle Teigzutaten hergerichtet und gemeinsam der Teig angerührt und geschlagen. Während der Teig „gehen" musste, konnten alle Kinder in eigenem Tun erfahren, wie mühevoll früher das Korn zum Mehl, sei es mit dem Mahlstein, dem Mörser oder einer Handmühle, gemahlen werden musste.

Nun war es Zeit für eine einfache Bauernbrotzeit, die sich auch keiner entgehen ließ. So gestärkt machten sich die Kinder an die Arbeit, jeweils einen Teil des Teiges zu ihrem individuellen Brot zu verarbeiten. Nach dem lehrreichen Kreisspiel vom „kleinen Samenkorn" war eine große Pause eingeplant, die alle gerne bei den Tieren vom Kochhof und am großen Spielplatz nutzten. Anschließend durften sich noch alle Kinder in das Gästebuch eintragen und ihr nun gebackenes Brot mit nach Hause nehmen.
Am frühen Nachmittag waren alle wieder gut in Lohkirchen angenommen. Dass es ein schöner Vormittag war, darüber waren sich alle einig.
Ein Dankeschön gilt allen Mamas, die durch Fahrgemeinschaften diesen Ausflug ermöglichten.

GUTER START INS NEUE KINDERGARTENJAHR

Mit 15 Kindern startet der Erdkindergarten ins neue Kindergartenjahr. Mehr sollen es auch nicht sein, denn wie schon in den letzten sechs Jahren, sind behinderte Kinder in den Gruppenalltag integriert. Tradition hat, dass auch ein schwerst-mehrfachbehindertes Kind den Gruppenalltag bereichert.
In diesem Jahr gibt es einige Veränderungen. Als neue Erzieherin wurde Christine Freutsmiedl aus Oberbergkirchen eingestellt. Sie übernimmt neben der Mitgestaltung des Kindergartenlebens auch die Gruppenleitung für die neu installierte Nachmittagsbetreuung. Der Kindergarten ist weiterhin von 7.30 Uhr bis 13.45 Uhr geöffnet, bietet aber verlängerte Betreuungszeiten am Dienstag und am Donnerstag bis 15.30 Uhr an. Die Kindergartenkinder können an diesen Tagen in der Schulküche der Erdkinderschule mitessen. Die Nachmittagsbetreuung kann auch von Grundschulkindern aus der Erdkinderschule besucht werden.

Beim ersten Elternabend hat sich ein neuer Elternbeirat gefunden und wir begrüßen ganz herzlich Andrea Sehorz aus Zangberg und Willi Kreck aus Oberbergkirchen in ihrem Amt.
(Bericht und Foto: Susanne Weger)

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2004"

GEMEINDE

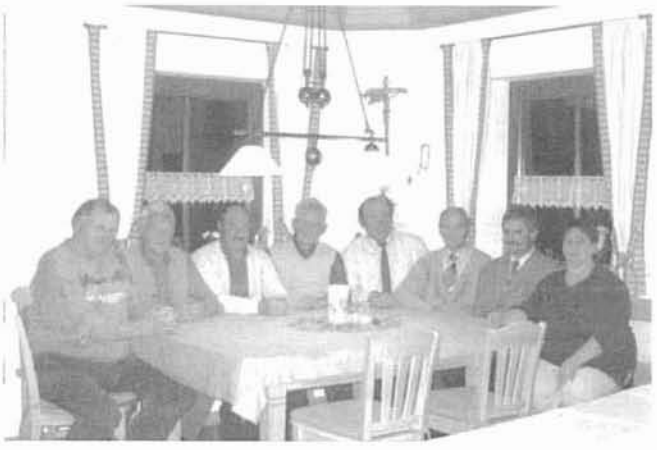
OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

CÄZILIA KERSCHBAUM FEIERTE 80. GEBURTSTAG

Die Vollendung ihres 80. Lebensjahres konnte Cille Kerschbaum aus Unterthalham feiern. Die Familien der beiden Töchter mit ihren vier Enkeln gratulierten ihrer rüstigen Mutter und Oma. Mit Freude nahm die Jubilarin die Glückwünsche der beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger sowie von Otti Reiter vom Pfarrgemeinderat entgegen und bedankte sich für den Geschenkkorb von der Gemeinde. Pfarrer Paul Janßen überbrachte die Segenswünsche der Pfarrei. Auch der Männerchor Seifriedswörth/Wurmsham wartete mit einem Ständchen auf. Bewundernswert ist, mit welcher Hingabe und Aufopferung sie ihren Ehemann bei Tag und Nacht pflegt, der stets auf Hilfe angewiesen ist.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

JOSEF ANZINGER WURDE 80 JAHRE



Sein 80. Lebensjahr vollendete dieser Tage bei guter Gesundheit Josef Anzinger aus Oberbergkirchen. An seinem Ehrentag zeigte sich die Beliebtheit, denn der Strom der Gratulanten, die ihm Glückwünsche überbrachten wollte gar kein Ende nehmen.

Groß war die Freude, als sich die Bürgermeister Michael Hausperger und Franz Mayerhofer, Pfarrer Paul Janßen, Diakon Vogl und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat zur Feier einfanden. Auch die Vorstandschaft von der KSK Oberbergkirchen hat ihren langjährigen Fähnrich sowie der Bienenzuchtverein Oberbergkirchen seinen ehemaligen Kassier nicht vergessen und wünschten ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

VERABSCHIEDUNG VON GITTE HÖLZLHAMMER IM KINDERGARTEN

Frau Gitte Hölzlhammer hat nach zwölfjähriger Tätigkeit als Reinigungskraft im Kindergarten ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.
Zu ihrem Ausscheiden wurde ihre äußerst zufriedenstellende Tätigkeit von allen Seiten gewürdigt. Schon im Juli verabschiedete sie der Elternbeirat mit dankenden Worten und einem Geschenk.
An ihrem letzten Arbeitstag überraschten sie die Kinder mit einem Lied, überreichten ihr Blumen und zeigten so ihre Dankbarkeit für einen stets sauberen Kindergarten, nicht zu vergessen für die „Kostbarkeiten", die Gitte immer aus ihrem Garten für die Kinder mitbrachte.
Bürgermeister Englbrecht bedankte sich im Namen der Gemeinde für ihren langjährigen Einsatz und für ihre Mühe, den Kindergarten rundherum sauber zu halten. Er brachte zum Abschied einen Geschenkkorb und einen Gemeindeteller mit.

Alle Eltern, das Kindergartenpersonal und die Gemeinde danken Frau Hölzlhammer für ihre zuverlässige Arbeit und wünschen ihr einen gesunden und freudvollen Ruhestand zusammen mit ihrer Familie.

ALTES MARTERL IN NEUEM GLANZ

Im Beisein von Nachbarn und Freunden wurde in Asenham ein Marterl in einer Andacht neu gesegnet. Nachdem sich der bauliche Zustand in den letzten 20 Jahren ständig verschlechtert hat, ließ die Besitzerin Anni Egglhammer dieses Zeugnis der Volksfrömmigkeit und des Andenkens an ein Verbrechen liebevoll restaurieren. Sie tat dies auch zum Gedenken an ihren verstorbenen Mann Georg, der es nicht mehr selbst hatte machen können.

An der völlig erneuerten Tafel steht, warum diese Wegkapelle im Jahre 1822 errichtet wurde. „Nicht weit von hier wurde im Nachhausegehen durch ruchlose Hand ermordet ein gewisser Vorner, Wimmersohn von Asenham am 27.04.1822 im 18. Lebensjahr." Die Eltern des Ermordeten bitten darauf ferner alle vorüber Gehenden um ein Vater unser für die armen Seelen. Diese würden dann auch ihrer gedenken.

Die Segnung des Marterls nahmen Diakon Klaus Vogl und Pastoralassistentin Claudia Stadler vor. Die bei der Einweihungsfeier Anwesenden wurden dann auf dem Anderlhof mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

SVO – TENNIS

Kracherlpokal und Familientag aller Tennisspieler/innen

Damen:	Herren:
1. Platz: Julia Hering	1. Platz: Peter Schaffhauser
2. Platz: Leni Schreiner	2. Platz: Sepp Böltl
3. Platz: Anna Lempart	3. Platz: Christof (Christine) Deißenböck

Im Rahmen des Familientags der Tennisspieler und –spielerinnen des SV Oberbergkirchen wurden auch heuer wieder die vom Kracherl Schorsch (= Georg Wimmer, Holzhäuseln) gestifteten Pokale ausgespielt. Bei idealen äußeren Bedingungen wurden die oben genannten Ergebnisse erzielt.

Vereinsmeisterschaften-Einzelwettbewerbe

Damen Einzel:

1. und Vereinsmeisterin	Kora Tappert
2. Platz	Christine Deißenböck
3. Platz	Monika Lempart

Herren A Einzel:

1. und Vereinsmeister	Otto Bleibtreu
2. Platz	Sepp Böltl
3. Platz	Sebastian Gillhuber

Rudi-Schreiner-Gedächtnis- Turnier

Traditionell gedachten die Tennisspieler/innen des SV Oberbergkirchen ihres ersten Abteilungsleiters und Mitbegründers der Tennisabteilung Rudi Schreiner mit einem Turnier. Frau Leni Schreiner, die Witwe und heutige Abteilungsleiterin konnte eine große Anzahl der Aktiven begrüßen. Spannende und faire Kämpfe waren Grundlage für ein gelungenes Turnier.

Wetterbedingt wurde am 12.09. und 03.10.2004 in zwei Gruppen die Vorrunde ausgespielt. Bei den Zwischenrundenspielen wurden die Endspielpaarungen ausgespielt, die dann folgendes Ergebnis brachten:

1. Platz Maxi Laumer/Sepp Niederleitner
2. Platz Gerlinde Hering/Klaus Stoiber
3. Platz Leni Schreiner/Peter Schaffhauser

Frau Leni Schreiner überreichte die von ihr und Max Laumer gestifteten Pokale.

Vereinsmeisterschaften – Doppelwettbewerb

Ende September 2004 wurden bei der Tennisabteilung des SV Oberbergkirchen die Vereinsmeisterschaften in den Doppelwettbewerben ausgespielt. Durch das schlechte Wetter mussten am 03.10.2004 die Wettbewerbe fertiggespielt werden. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Damen Doppel:

1. und Vereinsmeisterin	Christine Deißenböck/ Gerlinde Hering
2. Platz	Monika Lempart/Kora Tappert
3. Platz	Julia Hering/Anna Lempart

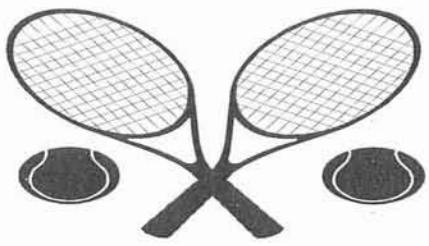
Herren Doppel:

1. und Vereinsmeister	Sepp Niederleitner/ Engelbert Gründl
2. Platz	Otto Bleibtreu/André Büge
3. Platz	Wast Gillhuber/Sepp Böltl

Mixed Doppel:

1. und Vereinsmeister	Julia Hering/Otto Bleibtreu
2. Platz	Kora Tappert/ Peter Schaffhauser
3. Platz	Christine Deißenböck/ Sepp Niederleitner

(Bericht und Foto: Max Laumer)



GRUND- UND TEILHAUPTSCHULE

OBERBERGKIRCHEN/ ZANGBERG

ANSCHAUUNGSUNTERRICHT IM WALD

Gleich in der zweiten Unterrichtswoche machten beide dritten Klassen der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen/Zangberg einen Unterrichtsgang in den Wald bei Emerkam in der Gemeinde Zangberg. Beide Klassleiterinnen, Alexandra Weber mit der 3a und Claudia Rude mit der 3b ließen sich dabei vom Zangberger Jagdpächter Dr. Erich Loserth als sachkundigen Kenner des Waldes begleiten.

Die Schülerinnen und Schüler hatten den Auftrag, in mitgebrachte Eierschachteln insgesamt neun verschiedene Dinge aus dem Wald zu sammeln. Noch mehrere Wochen lang beschäftigte das Thema Wald in seinen verschiedenen Aspekten den Heimat- und Sachkundeunterricht.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

GEMEINDE

SCHÖNBERG

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 12. OKTOBER 2004

Abwasserbeseitigung im Gemeindebereich Schönberg;
a) Vorstellung der Planung
Die Entscheidung über die anzuschließenden Ortsteile hat sich hinausgezögert, nachdem das Förderprogramm 2004 ausgefallen ist, so Bürgermeister Lantenhammer.
Auch die Förderrichtlinien sollen geändert werden. Künftig wird es max. 70 statt max. 80 % der zuwendungsfähigen Kosten geben. Auch sollen die Fristen für Nachrüstungen über Jahre gestreckt werden. Aus Petzling und Obergrabing kam der Wunsch nach Anschluss an die Schönberger Anlage. Auch die Möglichkeiten eines Anschlusses von Kai wurden geprüft. Die Gemeinde Lohkirchen möchte Ortsteile an die Druckleitung von Hinkerding nach Winklmühl anschließen. Bürgermeister Lantenhammer und Herr Rinner stellten die aktuelle Planung vor. Mit einbezogen wurden auch die Ortsteile Grabing, Hofering, Michaelhölzl, Oberweinbach, Sitzing, Unterweinbach, Wargling, Berging, Fuchshub, Dolling, Kinning, Finsenbach Staudach, Öd. Sie erläuterten auch die aktuelle Kostenschätzung und die voraussichtlich zu erwartenden Beiträge.
Aufgrund einer Forderung des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim wurden vom Ingenieurbüro Rinner auch die Kosten für einen Anschluss der Ortsteile Ellwichtern und Frosching berechnet. Diese Berechnung wurde zur Kenntnis an das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim weitergeleitet. Seitens der Gemeinde, so Bürgermeister Lantenhammer, existiert ein Gemeinderatsbeschluss, wonach ein Anschluss nicht vorgesehen ist. Was das Wasserwirtschaftsamt dann aufgrund dieser Berechnung veranlassen wird, muss sich erst zeigen.

b) Weitere Vorgehensweise
Es ist beabsichtigt, die Planung mit den betroffenen Anliegern in nächster Zeit zu besprechen.
In der Dezember-Sitzung soll dann eine endgültige Entscheidung über das Abwasserentsorgungskonzept fallen.
Seitens des Gemeinderates bestand damit Einverständnis.

Finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen; Unterstützung des Landkreises Mühldorf a. Inn im Hinblick auf eine gerechte Verteilung finanzieller Lasten
Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat gegen den Bezirksumlagenbescheid Widerspruch eingelegt. Herr Obermaier gab das Schreiben von Landrat Huber zur Kenntnis, in dem er auch um die Unterstützung der Gemeinden bittet. Weiter bittet der Landrat um eine Aussage seitens der Gemeinde, ob eine Pokularklage gegen die derzeitige Finanzausgleichsregelung unterstützt wird.
Der Gemeinderat Schönberg hat beschlossen, das Vorgehen des Landkreises Mühldorf a. Inn gegen den Bezirksumlagenbescheid, wie im Schreiben vom 22.09.2004 dargelegt, zu unterstützen. Hinsichtlich der Zustimmung zur Erhebung einer Popularklage wurde noch keine Entscheidung getroffen

Wasserversorgung in Unterscheuern durch die Binatal-Gruppe
Seitens der Gemeinde Schönberg besteht damit Einverständnis, dass die Wasserversorgung für das Anwesen Unterscheuern 1 durch die Binatal-Gruppe (Gemeinde Bodenkirchen) erfolgt. Soweit erforderlich, dürfen auf gemeindlichen Grundstücken (Straßen-, Gewässergrundstücke) Leitungen seitens der Binatal-Gruppe verlegt werden.

Neubau der Gemeindeverbindungsstraße
Aspertsham bei den Anwesen Aspertsham 10 und 11
Dazu erläuterte Bürgermeister Lantenhammer, dass zunächst Fördermittel für den Ausbau der Straße in Aspertsham in Aussicht gestellt wurden. Nach den neuesten Aussagen der Direktion für Ländliche Entwicklung München steht fest, dass für diese Straße mit keinen Fördermitteln zu rechnen ist.
Die Kostenschätzung für eine drei Meter breite Straße zzgl. Rinne beläuft sich auf 10.638 € bei einer Asphaltschicht mit 8 cm und einer Feinschicht von 3 cm. Die Arbeiten könnten noch vor Allerheiligen ausgeführt werden. Nicht eingerechnet seien darin die Kosten für die Gemeindearbeiter.
Der Gemeinderat stimmte dem Ausbau der Straße in Aspertsham bei den Anwesen 10 und 11 entsprechend der vorgelegten Planung zu. Der Erteilung des Auftrages für die Asphaltierung (8 cm Asphaltschicht + 3 cm Feinschicht) an die Fa. Stratebau entsprechend dem gegenüber dem Landkreis Mühldorf a. Inn abgegebenen Angebot wurde zugestimmt.

ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN

Die erste Elternversammlung im neuen Kindergartenjahr stand im Zeichen des Rückblicks auf die geleistete Arbeit und die Aufgaben für die kommende Zeit. Unter den Müttern und Vätern begrüßte die Leiterin Martha Waldinger besonders Bürgermeister Alfred Lantenhammer.

Roswitha Senftl berichtete als bisherige Vorsitzende über die Aktivitäten des Elternbeirates im abgelaufenen Jahr. Diese reichten vom Martinsumzug über den Spielzeugbasar, dem Maifest bis zum Kindergartenabschied der Schulanfänger. Beim Dorffest spendete der Elsaßbäcker zu seiner Zehnjahresfeier ein Frühstücksbufett, dessen Reinerlös dem Kindergarten zugute kam. Von der Vorsitzenden wurde besonders die gute Zusammenarbeit dankbar erwähnt.
Aufklärung über die Sprachentwicklung gab Frau Julia Radau, die in Neumarkt eine logopädische Praxis eröffnet. Sie ermunterte die Mütter auf die Entfaltung der Sprache zu achten und wenn nötig frühzeitig mit einer Therapie zu beginnen. Wenn diese vom Arzt verordnet wird, trägt die Krankenkasse ohne Zuzahlung die Kosten.
Die Wahl des neuen Elternbeirates leitete Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Während der Stimmenauszählung zeigte die Kindergartenleiterin mit einem Videofilm den Ablauf eines Vormittags im Kindergarten, zu dem neben Spiel und Lied, Erzählen und Gymnastik auch das gesunde Frühstück gehören.
Der Bürgermeister gab zum Abschluss das Ergebnis der Wahl, bei der es mehrmals zu Stimmengleichheiten kam, bekannt.
Dem Elternbeirat gehören an: Andrea Fußeder, Astrid Leidmann und Roswitha Senftl. Er wird ergänzt durch die Ersatzleute Lisa Sporrer, Gerd Meyhöfer, Sieglinde Feichtgruber, Petra Deinböck, Petra Reiter und Angelika Kohlbeck. Roswitha Senftl wurde für ein weiteres Jahr zur Vorsitzenden gewählt. Dem neuen Gremium wünschte der Bürgermeister wieder soviel Tatkraft und Erfolg wie dem bisherigen Elternbeirat, dem er für die erfolgreiche Arbeit dankte.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

FRANZ WEYERER FÜR 50 JAHRE ORGANISTENDIENST GEEHRT

Das Patroziniumsfest der Pfarrkirche St. Michael in Schönberg vereinte die Pfarrangehörigen bei einem feierlichen Hochamt, das Pfarrer Paul Janßen zelebrierte. Zu diesem Festtag gelangte unter der Leitung von Franz Weyerer als musikalische Umrahmung des Gottesdienstes die Missa Brevis von Wolfgang Amadeus Mozart für Orgel, Orchester und Chor zur Aufführung. Den Orgelpart spielte Reinhilde Weyerer-Weindl.
In diesem Jahr war der Festtag verbunden mit zwei Jubiläen. Pfarrer Paul Janßen erinnerte in seiner Ansprache an die Weihe der Kirche vor 85 Jahren durch Kardinal Michael Faulhaber. Die Pfarrkirche erstrahlt nach einer mehrjährigen Renovierung wieder im alten Glanz. Erfüllt wird bei den Gottesdiensten der mächtige Raum von den Melodien des Kirchenchores, den seit 50 Jahren Franz Weyerer zu einem hervorragenden Klangkörper aufbaute.
Am Schluss des Gottesdienstes sprach Pfarrer Paul Janßen herzlichen Dank und Anerkennung für 50 Jahre Kirchenmusik in der Pfarrei aus. Sie bereichern, so der Pfarrherr, durch ihren treuen Dienst ganz wesentlich die Feier der Gottesdienste. Kirchenpfleger Walter Bichlmaier bezeichnete Franz Weyerer als einen Kulturträger in der Pfarrei, der in diesem Jahr auch schon das 125-jährige Bestehen seiner Blaskapelle feiern konnte. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Anneliese Angermeier überreichte die Ehrenurkunde der Diözese in der Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger und Diözesanmusikdirektor Bernhard Beyerle das verdienstvolle 50-jährige Wirken als Organist würdigten. Als Dank der Pfarrei erhielt er eine Ikone vom letzten Abendmahl und ein Buch über Kirchenlieder. Die Pfarrangehörigen dankten ihrem Organisten mit einem reichen, langanhaltenden Beifall.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ORTSMEISTERSCHAFT DER STOCK-SCHÜTZEN IM ZIEL- UND BANDL-SCHIEßEN

Die Ortsmeisterschaften der Stockschützen im Ziel- und Bandlschießen, die zum festen Programm der Abteilung zählen, konnten trotz widriger Witterung auf den Asphaltbahnen in Eschlbach ausgetragen werden. Bei dieser Veranstaltung geht es um den Wanderpokal der Gemeinde.
Abteilungsleiter Josef Bock und Schiedsrichter Michael Moosner hatten die Ortsmeisterschaften in gewohnter Weise hervorragend organisiert. In den Klassen Aktive, Passive und Jugend wurde einen Nachmittag lang guter Sport geboten. Erfreulich war, dass sich auch der Nachwuchs verstärkt beteiligte.

Nach zahlreichen Lagen setzte sich der Sportheimbetreuer Simon Feichtgruber mit 192 Punkten an die Spitze und nahm dafür den Wanderpokal entgegen. Auf den Plätzen folgten Josef Bock und Michael Moosner mit jeweils 188 Punkten. Bei den Passiven war der Vorjahresmeister Rudi Spirkl wieder nicht zu schlagen. Mit 185 Punkten verwies er Josef Mayrhofer, der 182 Punkte erreichte, auf Platz zwei.

Bei der Jugend war Daniel Bock mit 166 der Erfolgreichste, gefolgt von seinem Bruder Fabian mit 155 und Stefan Wimmer mit 154 Punkten.
Bei der Siegerehrung im Vereinsheim dankte Abteilungsleiter Josef Bock den Sportlern für ihren fairen Wettkampf. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

OBSTPRESSE MODERNISIERT

Für die Obsterntesaison wartete der Obst- und Gartenbauverein mit einer Neuerung auf. Die aus dem Jahre 1936 stammende Obstpresse wurde auf den neuesten Stand gebracht. Peter Eberl lieferte den Plan für die Installierung einer Hydraulikanlage mit elektrischer Schaltung. Die Konstruktion lag in den Händen von Albert Hobmaier. In den letzten Wochen leistete die Presse schon sehr gute Dienste. An den Mosttagen wurden bis zu tausend Liter Saft gepresst. Um für die Haltbarmachung den Gebrauch von chemischen Mitteln zu vermeiden, kaufte der Verein zusätzlich einen Durchlauferhitzer, sodass das kostbare Getränk gleich in Flaschen abgefüllt werden kann. Bei der sehr guten Apfelernte wurde in den letzten Wochen die neue Anlage, deren Betrieb im Bauhof erfolgt, sehr gut angenommen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GARTLERFEST UND BAUERNMARKT

Mit dem ersten Schönberger Gartlerfest ist den Veranstaltern dem Gartenbau- und Imkerverein, den Landfrauen von Schönberg und Aspertsham sowie dem Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege trotz schlechten Wetters ein großer Wurf gelungen.
Zum Erntedank versammelten sich zuerst die Gläubigen in der mit Früchten und einer schönen Erntekrone geschmückten Pfarrkirche.
Eröffnet wurde die Festlichkeit vom Vorstand des Gartenbauvereins und Organisator der Veranstaltung August Brams.
Das Dorf gehörte an diesem Tag den Festbesuchern, die sich an den Ständen einheimischer Erzeuger von der Vielfalt der Handwerker und Gewerbetreibenden überzeugen konnten. Hier reichte die Palette vom Gärtner über den Imker, dem Schnapsbrenner, dem Korbmacher, dem Metzger, dem Naturkosthersteller und Schafwollarbeitern bis zum Holzschuhmacher.

Im Zelt stellte sich der Gartenbauverein vor und dokumentierte seine 90 jährige Geschichte. In mehreren Vorführungen wurde mit der erneuerten Presse Apfelsaft erzeug, das Krauteinhobeln gezeigt und die Imker stellten das Arbeitsfeld der Bienen vom Bestäuben bis zur Honigernte sowie die Verarbeitung des Bienenwachses dar. Die Landfrauen boten Erzeugnisse aus der Landwirtschaft an. Für die Kinder bot der Elsaßbäcker eine Kinderbackstube an. Die Eltern des Kindergartens warteten mit einem reichhaltigen Verkaufsstand von Marmeladen, Säften und Fruchtauszügen auf.

Bei der Aktion „Streuobst 2000 Plus" wurden im Mehrzweckraum des Kindergartens 122 Sorten von Äpfeln, Birnen und Quitten aus dem Landkreis in einer meisterlichen Dekoration gezeigt. Erfahrene Baumwarte gaben Aufschluss über Sorten, das Veredeln, Baumpflege und Schädlingsbekämpfung. Darüber hinaus wurden die wichtigsten einheimischen Kräuter ausgestellt.
Der Kreisvorsitzende Landrat Georg Huber zollte den Schönbergern Lob und Anerkennung für eine Veranstaltung, die den Wert einheimischer Produkte zeigte, die Nähe zur Natur in den Vordergrund stellte und vom Gemeinschaftsgeist getragen wurde.
Zum Abschluss des Gartlerfestes wurden die Gewinner des Quiz mit Obstkörben bedacht. Der Hauptgewinn ein Baum der Sorte "Schönberger Zwetschge" die hier gezogen wurde, ging an den Lokführer Josef Bock. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND SCHÖNBERG

DER ELTERNBEIRAT IM SCHULVERBAND SCHÖNBERG

Bei den Wahlen für den Elternbeirat des Schulverbandes Schönberg-Egglkofen-Lohkirchen wurden folgende Klassenelternsprecher und Ersatzleute in das Gremium gewählt:

Klasse 1 – Thomas Mayer, Egglkofen und Peter Muscher, Schönberg; Klasse 2 a – Gabriele Sax und Ingrid Bauer, beide Egglkofen; Klasse 2 b – Werner Bondl und Otto Bleibtreu, beide Lohkirchen; Klasse 3 a – Therese Fischereder und Monika Kramer, beide Egglkofen; Klasse 3 b – Petra Reiter und Angelika Kohlbeck, beide Schönberg; Klasse 4 a – Andrea Hoffmann und Michael Garbe, beide Egglkofen; Klasse 4 b – Petra Kramer und Susanne Gaedeke, beide Egglkofen; Klasse 5 – Anneliese Angermeier, Schönberg und Hilde Bruckner, Egglkofen und Klasse 6 – Ursula Angermeier, Schönberg und Sylvia Weinhold, Egglkofen.
Die Elternbeiräte wählten Anneliese Angermeier zu ihrer Vorsitzenden und Gabriele Sax zu deren Stellvertreterin. In das Amt der Schriftführerin wurde Petra Reiter gewählt. (Bericht: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

http://www.zangberg.de

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein wachsen. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden.
Insbesondere wird entweder die Sicht behindert, oder es kann durch in die Straße hinein ragende Sträucher zu Beschädigungen an höheren Fahrzeugen, z. B. Omnibussen, führen. Auch die Gehwege können sich verengen, sodass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie, solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu vermeiden. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden können, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht. Vorbeugung durch rechtzeitiges Zurückschneiden ist sicher die beste Lösung. Sollte dies nicht ordnungsgemäß gemacht werden, wird das Zurückschneiden auf Kosten der Anlieger erledigt.

LETZTE RUHE FÜR PATER HEIßIG

Nach kurzer, schwerer Krankheit infolge einer Herzattacke starb Pater Otto Heißig im Alter von 77 Jahren. Der Ordensgeistliche war seit 1985 Spiritual im Kloster St. Josef und bis 1995 Pfarrkurat in Zangberg und versah seitdem den liturgischen Dienst in den Kirchen der Kuratie.

Das Begräbnis fand im Ordensfriedhof des Salesianums in Eichstätt statt. Verbandspfarrer Roland Haimerl, Schwestern des Klosters mit Oberin Lioba, Ministranten und die Fahnenabordnungen der Feuerwehr und des Veteranenvereins gaben dem geschätzten und geachteten Seelsorger das letzte Geleit. Am Requiem in der Kapelle des Salesianums und an der Beerdigung im Ordensfriedhof im Rosental nahmen viele Pfarrangehörige aus Zangberg teil, darunter die Vertreter der kirchlichen und weltlichen Gemeinden und aller Ortsvereine. Nachrufworte sprachen Oberin Schwester Lioba, Dekan Haimerl, Bürgermeister Franz Märkl, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Buchner und Gesangvereinsvorstand Ludwig Reichl. Die Einsegnung des Verstorbenen nahm Provinzial Pater Konrad Haußner von der österreichisch-bayerischen Ordensprovinz der Oblaten des heiligen Franz von Sales vor. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

FÜR DEN ERNSTFALL BEREIT

Vier Wochen lang übten 22 Feuerwehrfrauen und -männer die Handgriffe im Bedienen der Geräte für Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Die Abnahme der Leistungsabzeichen zeigte, dass sie ihr Handwerk gut erlernt haben, denn die Schiedsrichter aus Ampfing, Lauterbach und Mühldorf hatten nur Kleinigkeiten auszusetzen und urteilten: Prüfung bestanden. Im Gasthaus Sedlmayr übergab Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer dann das Leistungsabzeichen in Gold-Grün an Josef Buchner, Martin Meyer, Benno Fenninger, Günther Hoferer und Siegfried Mailhammer sowie in Gold-Blau an Peter Asenbeck.

Ferner wurden vergeben achtmal Gold, zweimal Silber und sechs Abzeichen in Bronze. Verständlich, dass sich Bürgermeister Franz Märkl über den hohen Leistungsstand freute und allen eine Brotzeit spendierte. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

DEUTSCHE JUGENDLEISTUNGS-SPANGE

Am Samstag, den 25. September unterzog sich die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg und weitere 17 Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Mühldorf der Abnahme der deutschen Jugendleistungsspange im Waldkraiburger Stadion.

Wenn es brennt, muss es schnell gehen. Mit der Bewerbung um die Leistungsspange müssen die Nachwuchsfeuerwehrleute sowohl körperliche Fitness als auch eine solide Schulung nachweisen. Und sie müssen damit in einem Leistungstest vor kritischen Juroren unter Beweis stellen, dass sie für den Ernstfall gut gerüstet sind. An diesem Samstag waren die jungen Feuerwehrleute wegen des immer wieder aufkommenden starken Regens besonders gefordert. Bei der deutschen Jugendleistungsprüfung müssen die, aus jeweils 9 Feuerwehranwärtern bestehenden, Gruppen fünf Aufgabenstationen absolvieren: Löschangriff, Schnelligkeitsprüfung, Theorie, 1500 Meter-Staffellauf und Kugelstoßen.
Nach erfolgreichem Abschluss konnten alle Teilnehmer die Leistungsspange bei einer Brotzeit im Feuerwehrgerätehaus in Empfang nehmen.
(Bericht und Foto: Roland Köhler jun.)

ANZEIGENMARKT

Reinigungshilfe

1 x wöchentlich nach Lohkirchen gesucht.

Meldungen bitte tagsüber unter Tel.Nr. 08636/696189, abends ab 18.30 Uhr unter Tel.Nr. 08637/985045

Praxisurlaub

Die Praxis ist **von Montag., 01.11.04 bis Freitag, 05.11.04** geschlossen.
Vertretung übernehmen **alle anwesenden Ärzte.**

Gemeinschaftspraxis

Stefan Feige	**Dr. med. Karin Neumann-Feige**
Tel. 08636/5875	**Tel. 08636/696960**
84539 Ampfing	**Kirchenplatz 4**

Ab **Mo., 08.11.2004** sind wir wieder für Sie da.

DER WINTER KANN KOMMEN

Mit einer kleinen Feier hat die Skiabteilung des SVO ihren Skikeller im Sportheim eröffnet und die Gelegenheit genutzt, allen zu danken, die dazu beigetragen haben, dass es zum Skikeller in dieser Form kam. Dies waren u.a. die Gemeinde Oberbergkirchen, vertreten durch die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger. Außerdem die Firmen Elektro-Binsteiner, Fliesen-Meyer, Ziegelwerk Aubenham, Malerei Fiebiger in Ampfing und Fa. Hofer Bodenbeläge Ranerding, sowie alle Aktiven die in ihrer Freizeit etliche Arbeitsstunden geleistet haben.

An dem Abend wurde natürlich auch die Funktionsweise der neuen Skiservice-Maschine erläutert, die ja schon im letzten Winter in Betrieb war und ein weiteres attraktives Angebot für alle Wintersportler des Vereins darstellt."

Heizung – Sanitär – Solar
Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/9862-0, Fax: 9862-10

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Alle Genießer und solche die es werden wollen finden bei uns die vielen Dinge zum "Genuß für alle Sinne"
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

GESUNDHEIT–WOHLBEFINDEN-VITALITÄT
Obst und Gemüse
„5 am Tag"
Wollen Sie wissen wie?
Kostenlose Beratung
Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

Second-Hand-Boutique

Mühldorfer Straße 18, 84539 Ampfing
Telefon: 08636/696 189
Damenmode u. Accessoires bis Gr. 58
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.30 - 12.30 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch - geschlossen

Mo.-Di.-Do.-Fr.8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr,
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr, Nachm. geschlossen
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Johannes Apotheke

NATUR-AKTIV

Hauptstraße 30 · 84155 Bodenkirchen
Telefon 08745/7144 · Fax 919188
http://www.apotheke-bodenkirchen.de, e-mail: A.Ecker@iiv.de

BODENKIRCHEN

Globuli auch in 1.1g Gläschen
Wir haben ca. 2000 versch. Globuli vorrätig!

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf

HOFERER

Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg

Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung • Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Alois Binsteiner
Elektromeister
Johann-Fischer-Straße 10, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/985020, Fax: 08637/985022

Beratung - Planung - Ausführung

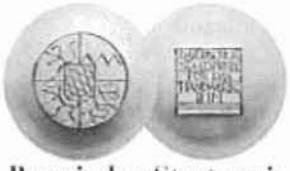
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Telefonanlagen
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte
- Rauchmelder

Außerdem erhältlich:
Elektromaterial, Glühlampen, Batterien

Leitl
www.Schreinerei-Leitl.de

Schreinerei Treppenbau Werner

Neue Holz- oder Holz-Alu-Fenster
in kürzester Zeit und bei geringstem Schmutz



Bayerischer Staatspreis 2003

Hauptstr. 6 84573 Schönberg
Tel.: 08637 / 7007
Privat: 08637 / 608925
Mobil: 0179 / 5361884
Fax: 08637 /305
E-Mail: Schreinerei.Leitl@ gmx.de
Web: www.schreinerei-leitl.de

Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot

Salon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Preisinfo für Anzeigen:

- 1. – 3. cm jeweils 3,50 EUR
- ab dem 4. cm: 2,50 EUR
- ganze DIN A 4-Seite: 136.- EUR
- ab der zweiten Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2004"

WAS IST LOS IM NOVEMBER ?

OBERBERGKIRCHEN

04.11. Do. Stammtisch der Frauenrunde
06.11. Sa. Skiservice der Skiabteilg. im Skikeller (Sportheim), Annahme 9 - 14 Uhr u. Ausgabe am Samstag, 13.11. von 13 - 15 Uhr
06.11. Sa. Jahreshauptversammlung d. Abteilung Hallensport, 19 Uhr, Sportheim (Nebenraum)
08.11. Mo. Terminkalenderbesprechung der Ortsvereine, 19.30 Uhr, Rathaus
09.11. Di. Jahreshauptvers. des Gartenbauverein Irl-Aspertsham, 20 Uhr im Gasth. Ottenloher, Irl mit Vorführung von Blumendias (Franz Hopf)
10.11. Mi. Seniorennachmittag
11.11. Do. Ewige Anbetung
11.11. Do. Martinzszug des Kindergartens; Treffpunkt 17.30 Uhr Pfarrkirche, anschl. Laternenzug zum Kindergarten
12.11. Fr. Jahreshauptversammlung SVO Fußball im Sportheim Aubenham
14.11. So. Martini-Hoagarten, Beginn: 13.30 Uhr, Gasthof Gantenham
16.11. Di. Pfarrverand Schönberg - Vortrag der Ärzte der Kreisklinik Mühldorf; Thema: Schlaganfall - Jede Minute zählt; Pfarrheim Schönberg, 20.00 Uhr
17.11. Mi. Kinderkino: „Das Taschenmesser"; 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
25.11. Do. Versammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen wegen Neuverpachtung eines Jagdteils, 19.30 Uhr, Gasth. Sedlmayr, Gantenham
27.11. Sa. Anmeldeschluss für Ski- und Snowboardkurs am 04.12., 11./12.12. u. 18.12. f. Kinder u. Erwachsene - Nähere Infos u. Anmeldg. b. z. 27.11. b. Willi Haas Tel. 08637/483

ZANGBERG

05.11. Fr. Saisonabschlussfeier der AH der SpVgg, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
07.11. So. Kirta, Gasthaus Sedlmayr
08.11. Mo. Nachkirta, Gasthaus Sedlmayr
09.11. Di. Fachvortrag durch den Gartenbauverein, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
12.11. Fr. St-Martinsfeier des Kindergartens Herz Jesu in Zangberg; Beginn Kirche: 17.30 Uhr mit Umzug
13.11. Sa. Gedenkgottesdienst anl. des Volkstrauertags, 19.00 Uhr, anschl. Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Reichl, Zangberg
14.11. So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Hauskapelle des Klosters
17.11. Mi. Kinderkino: „Das Taschenmesser", 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
18.11. Do. Terminkalenderbesprechung aller Ortsvereine und Abrechnung des Dorfweiherfestes, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Zangberg
20.11. Sa. Patendank der FFW Zangberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
27.11. Sa. Gottesdienst, 16.00 Uhr, anschl. Adventsmarkt im Klostervorhof

LOHKIRCHEN

02.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
09.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
13.11. Sa. Martinsfeier des Kindergartens, 17.30 Uhr Andacht, anschl. Laternenumzug
16.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
16.11. Di. Vortrag des Gartenbauvereins: „Überwintern von Kübelpflanzen", 20.00 Uhr, Gasthaus Eder
16.11. Di. Pfarrverand Schönberg - Vortrag der Ärzte der Kreisklinik Mühldorf; Thema: Schlaganfall - Jede Minute zählt; Pfarrheim Schönberg, 20.00 Uhr
17.11. Mi. Kinderkino: „Das Taschenmesser", 14.30 Uhr Schule Oberbergkirchen
18.11. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
19.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
21.11. So. Fischpartie, Gasthaus Eder
23.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
25.11. Do. Funkübung der FFW, 20.00 Uhr, Stephanskirchen
26.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
30.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr

SCHÖNBERG

03.11. Mi. Frauenstammtisch, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
05.11. Fr. Imkertreffen, 20.00 Uhr, Pauli-Wirt
09.11. Di. Beginn der Schigymnastik, 20.00 Uhr, Turnhalle Egglkofen
09.11. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr Pfarrheim
09.11. Di. Jahreshauptvers. des Gartenbauverein Irl-Aspertsham, 20 Uhr im Gasth. Ottenloher, Irl mit Vorführung von Blumendias (Franz Hopf)
09.11. Di. Herbstversammlung des Gartenbauvereins, 20.00 Uhr, Pfarrheim
12.11. Fr. Martinsumzug des Kindergarten Schönberg
14.11. So. Volkstrauertag
16.11. Di. Pfarrverand Schönberg - Vortrag der Ärzte der Kreisklinik Mühldorf; Thema: Schlaganfall - Jede Minute zählt; Pfarrheim Schönberg, 20.00 Uhr
17.11. Mi. Kinderkino: „Das Taschenmesser", 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
19.11. Fr. Schafkopfturnier des Stammtisches Kai
25.11. Do. Funkübung der Feuerwehren in Stefanskirchen, Beginn 20.00 Uhr
27.11. Sa. Adventsbasar des Gartenbauvereins und der Imker, 8.00 – 12.00 Uhr, Pfarrheim
27.11. Sa. Christbaumversteigerung des SV 86 Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl